



Porträt-Holzschnitt
Portrait Woodcut

1819) zurück. Zwei Gemäldeüber-
setzungen bilden den Schluß der
Reihe. Die große im Gegensinne
wiedergegebene Christusdarstel-
lung nach einem in der Dresdner
Galerie befindlichen Original
von Cima da Conegliano (Nr. 61
des Katalogs) folgt einer vermut-
lich von dem Kupferstecher Carl
August Richter (1778 — 1848),
dem Vater Ludwig Richters, an-
gefertigten Zeichnung, der schon
mit der Vorlage zum „Erlkönig“
helfend eingegriffen hatte. Chri-
stian Friedrich hat hier die ihm
nur in Umrissen übermittelten
Durklänge des Venezianers in
einen strengen, weder grob
noch kleinlich wirkenden Holz-
schnittstil übertragen. Hans Zeeck



Buchumschlag
Book cover